

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2012/103

<b>Veränderungen im ÖPNV und in der Schülerbeförderung zum Schuljahr 2012/2013</b>
----------------------------------------------------------------------------------------

Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur	06.06.2012	TOP
------------------------------------------	------------	-----

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist als Träger der Schülerbeförderung für die Sicherstellung der Beförderungsleistungen zur Schule zuständig. Außerdem ist der Landkreis Lüchow-Dannenberg im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit für die Bestellung und Finanzierung von ÖPNV-Leistungen zuständig.

Durch die angespannte Haushaltslage wurde in der Vergangenheit, insbesondere ab August 2011, bereits an Änderungen in der Schülerbeförderung gearbeitet, um Abläufe zu optimieren mit dem Ziel Kosten einzusparen. Diese Anstrengungen haben jedoch noch nicht den gewünschten Erfolg erzielt. Neben der angespannten Kostensituation beim Landkreis Lüchow-Dannenberg als Aufgabenträger hat sich auch die Kostensituation bei den Verkehrsunternehmen verschärft, so dass zur Sicherstellung von bezahlbaren Verkehrsleistungen weitere Optimierungsplanungen durchgeführt wurden.

Hierzu wurden im Frühjahr 2012 Gespräche mit den Schulen im Landkreis geführt, um auszuloten, inwieweit bestehende Fahrten verändert, verkürzt oder wegfallen können. Diese Gespräche sind einvernehmlich geführt worden. Die Schulen haben in dieser Situation Verständnis für die Kostensituation im Landkreis gezeigt und haben konstruktiv an Lösungsmöglichkeiten mitgearbeitet. Im Ergebnis konnten nicht alle Optimierungswünsche der Verkehrsunternehmen erfüllt werden, weil es schulorganisatorische Hürden gibt, die nicht alle Vorschläge zur Umsetzung kommen lassen. Es konnten bestimmte Umläufe gestrichen werden, durch Verschiebung von Schulanfangs- und-Endzeiten konnten Fahrten zusammengelegt werden. In einigen Fällen können auch kleinere Fahrzeuge auf einer kürzeren Strecke eingesetzt werden. In der Summe können bei der Schülerbeförderung ca. 110.000 Fahrkilometer im Jahr eingespart werden. Die Verkehrsunternehmen planen für das Schuljahr 2012/2013 die entsprechenden Änderungen ein.

Da die Gespräche mit den Schulen einvernehmlich geführt wurden, sind die Änderungen an dieser Stelle nur informativ genannt. Die Änderungen im ÖPNV werden im Ausschuss für ÖPNV, Verkehr und Straßen behandelt. Hier werden die erforderlichen Einschränkungen für den ÖPNV-Bereich, der nicht die Schülerbeförderung tangiert, behandelt (Vorlage Nr. 2012/094).

Sofern weitere Einsparmöglichkeiten in der Schülerbeförderung realisiert werden sollen, wäre eine Änderung der Schülerbeförderungssatzung erforderlich, die Ansprüche reduziert oder Rahmenbedingungen für die Verkehrsplanung verbessert.

**Anlagen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

entfällt

I.A.

---